

Vom Gymnasium zur Grundschule wechseln !?

Beitrag von „soulsound“ vom 22. Dezember 2014 12:48

Hallo und vielen Dank erstmal für all eure Erfahrungsberichte zur Grundschularbeit. Eure Anmerkungen haben mir sehr geholfen, auch wenn sie in manchen Aspekten sehr unterschiedlich ausfallen. Ich denke, mir hilft wirklich nur ein Praktikum. Ich muss mal schauen, wie das organisatorisch zu schaffen ist.

Der Grund für mich, an die Arbeit an einer Grundschule zu denken, sind übrigens nicht nur die Korrekturen, sondern die bereits genannte unmotivierte Haltung vieler Schüler, die ich gerade in Spanisch und generell ab der 10.Klasse sehe, und die vielen Vorgaben für alles Mögliche (Noten, MSA, Abitur etc.) und der damit verbundene Druck, den ich mir an der Grundschule bei bestem Willen nicht so hoch vorstellen kann. Am Gymnasium kommt die Mentalität der Leistungsgesellschaft doch schon sehr häufig zum Vorschein.

Ich komme wirklich sehr gut mit kleinen Kindern aus, bin selbst auch sehr begeisterungsfähig, auch für Sachen, die andere Erwachsene "kalt lassen" 😊 Aber das mit dem kleinschrittigen Arbeiten/Erklären kann ich total schwer einschätzen. Ich denke, ich könnte das, aber ein Praktikum würde hier sicher mehr Einsichten erlauben.

Conni: Schick mir doch mal bitte eine PN mit dem Namen deiner Schule. Vielleicht kann ich da ein Praktikum machen und wer weiß ... 😅

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest. Ich setze mich dann mal wieder an die Korrektur meiner 120 Klassenarbeiten 😊

SoulSound